

Bericht über die Jugendsuche, VJP

Die diesjährige VJP unserer Landesgruppe stand unter starkem Einfluss der Corona-Pandemie.

Geplant war unsere Prüfung für den 03.04.2021. Aufgrund der unklaren gesetzlichen Regelungen, die eine große Ungewissheit bezüglich der grundsätzlichen Durchführung einer Prüfung verursachte, haben wir uns sehr kurzfristig in Absprache mit dem JGHV für einen Vorverlegung der Prüfung auf den 28.03.2021 entschieden.

Alle Revierinhaber, die meisten Richter und auch Hundeführer haben dankenswerter Weise diese spontane Änderung des Prüfungstermins mitgetragen.

Da einige Hundeführer zu dem veränderten Termin eine Teilnahme nicht möglich machen konnten, wurde dann, aufgrund der erfolgten Meldung, mit diesen Teilnehmern noch ergänzend am 03.04.2021 die Prüfung abgehalten.

Coronakonform haben wir der Empfehlung des JGHV entsprechend jede Prüfungsgruppe als Einzelprüfung organisiert, insgesamt also 7 Prüfungsgruppen (6 am 28.03.2021 und eine am 03.04.2021). Alle Richter, Revierführer und Hundeführer haben sich unter Beachtung der geltenden Regelungen im jeweiligen Revier getroffen und die Prüfung selbstständig durchgeführt. Die Richterobleute, die gleichzeitig als jeweiliger Prüfungsleiter fungierten, erhielten im Vorfeld die notwendigen Prüfungsunterlagen und so konnte eine insgesamt erfolgreiche Verbandsjugendsuche durchgeführt werden. Die Wildbesätze waren hervorragend, so dass alle Hunde mehrfach Gelegenheit hatten, ihre Anlagen zu zeigen.

Das Gesamtergebnis unsere diesjährigen Jugendsuchen ist in der nachfolgenden Rangliste erfasst, in der sämtliche Prüfungsgruppen an den Prüfungstagen zu einer Übersicht zusammengeführt worden sind. 14 der 22 Gespanne konnte 70 Punkte und mehr erreichen; ein hervorragendes Resultat. Beim Laut sind 7 sil., 5 spl (davon 4 spl/sil), 7 fragl, 2 waidlt, und 1 stumm festgestellt worden.

Suchensieger Bella II vom Ahler Esch

Als erfolgreichstes Gespann erwies sich Bella II vom Ahler Esch 245/20, gef. von Heinrich Schulte-Witten, die 75 Punkte erreichten.



Billie von der Quantwicker Windmühle

Mit gleicher Punktzahl folgte Billie von der Quantwicker Windmühle 194/20, die von der Nachwuchsführerin Anna Schulze-Schwering vorgestellt wurde.



Platz 3, ebenfalls mit 75, ging an Venja vom Flörbach 265/20, die von ihrem Züchter Franz-Josef Frenker-Hackfort vorgestellt wurde.



Die Details und die Ergebnisse der anderen Prüfungsteilnehmer sind der folgenden Rangliste enthalten.

Auch wenn insgesamt der gesellige Teil einer Hundeprüfung und der persönliche Austausch derzeit deutlich reduziert werden muss, kann sicherlich festgehalten werden, dass trotz der notwendigen Hygieneregeln eine Hundeprüfung auch in der Pandemie sehr gut durchgeführt werden kann.

Einen Dank nochmals an alle teilnehmenden Personen, die sämtlich zum Gelingen der Prüfung beigetragen haben.

Maria Lensker – Watermann/Hans Wackertapp

Rangliste einfügen